

ORIENTIERUNGSGESPRÄCH

Leistung, Bedingungen, Honorar und Datenschutz

Alles, was vor der Buchung gilt

Stand: 29. August 2026

AUFBAU

Was wo steht

Damit du vor der Buchung weißt, was du bekommst und worauf wir uns einigen, steht hier alles an einer Stelle. Teil 1 beschreibt die Leistung, Teil 2 regelt die Zusammenarbeit, Teil 3 enthält die Vergütungsvereinbarung, Teil 4 informiert über den Umgang mit deinen Daten.

Teil 1 · Leistungsbeschreibung

1.1 Was du bekommst

Klarheit in einem konkreten steuerlichen Anliegen, festgehalten in einem Dokument, mit dem du weiterarbeiten kannst.

Dazu gehören die Auswertung deines Fragebogens vorab, ein Gespräch von 30 Minuten zu deiner Frage, die anschließende Auswertung und deine schriftliche Einschätzung.

Das ist eine individuelle steuerliche Beratung. Steuerberatung ist eine Vorbehaltsaufgabe, sie darf also nur von dazu befugten Personen erbracht werden. Ich hafte dafür als Steuerberaterin.

1.2 Wie es abläuft

1. Du buchst und bezahlst über die Buchungsstrecke.
2. Nach Zahlungseingang bekommst du automatisch eine E-Mail mit dem Link zur Terminwahl und mit dem Fragebogen.
3. Du füllst den Fragebogen aus. Er liegt spätestens 48 Stunden vor dem Termin bei mir, damit ich mich vorbereiten kann.
4. Das Gespräch findet online per Videokonferenz statt und dauert 30 Minuten.
5. Innerhalb von drei Werktagen nach dem Gespräch bekommst du deine schriftliche Einschätzung.

1.3 Was in der schriftlichen Einschätzung steht

- Deine Ausgangslage, so wie ich sie aus Fragebogen und Gespräch verstanden habe.
- Die Antwort auf die Frage, mit der du gekommen bist, mit kurzer Begründung.
- Die Punkte, die zusätzlich offen sind, mit einer Einordnung ihrer Dringlichkeit.
- Den nächsten sinnvollen Schritt.

Verbindlich ist ausschließlich, was in diesem Dokument steht. Mündliche Aussagen im Gespräch dienen der Erläuterung.

1.4 Was nicht dazugehört

- Keine abschließende steuerliche Prüfung deines Einzelfalls.
- Keine Durchrechnung von Gestaltungsvarianten.
- Keine Erstellung von Steuererklärungen, Anträgen, Verträgen oder Buchführung.
- Keine Rechtsberatung außerhalb steuerlicher Bezüge.
- Keine Vertretung gegenüber Finanzbehörden oder Gerichten. Eine Vollmacht dafür ist gesondert zu erteilen.
- Keine laufende Betreuung. Ein Dauermandat entsteht durch diese Buchung nicht.

1.5 Deine Mitwirkung

Die Qualität des Ergebnisses hängt an deinen Angaben. Du stellst die erforderlichen Informationen vollständig und richtig zur Verfügung, insbesondere über den Fragebogen. Deine Angaben werden als richtig zugrunde gelegt. Eine Prüfung deiner Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit ist nicht Teil der Leistung. Auf offensichtliche Unrichtigkeiten weise ich hin.

1.6 WENN DER FRAGEBOGEN NICHT RECHTZEITIG VORLIEGT

Der Termin findet trotzdem statt

Ich kann dann allerdings nur mit dem arbeiten, was mir vorliegt. Ein Teil der 30 Minuten geht in diesem Fall dafür drauf, dein Anliegen und deine Ausgangslage überhaupt erst zu klären. Entsprechend weniger Zeit bleibt für die Antwort, und die Einschätzung fällt knapper aus.

Ein Anspruch auf Verlängerung, Verschiebung oder Erstattung entsteht dadurch nicht.

1.7 Grundlage der Aussagen

Die Aussagen beruhen auf der Rechtslage und auf deinen Angaben zum Zeitpunkt der Erstellung. Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung, besteht keine Pflicht, dich auf die Änderung oder ihre Folgen hinzuweisen.

Teil 2 · Auftragsbedingungen

2.1 Deine Vertragspartnerin

Nadine Brandstätter, Steuerberaterin

Barlowstraße 14, 81927 München

Telefon +49 176 611 028 74

E-Mail kontakt@nadinebrandstaetter.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE359972860

Berufsbezeichnung: Steuerberaterin, verliehen in Deutschland.

Zuständige Kammer: Steuerberaterkammer München, Niederlinger Straße 9, 80638 München.

Berufshaftpflichtversicherung: HDI Versicherung AG, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Geltungsraum Deutschland.

Für die Berufsausübung gelten insbesondere das Steuerberatungsgesetz, die Durchführungsverordnung zum Steuerberatungsgesetz, die Berufsordnung der Bundessteuerberaterkammer und die Steuerberatervergütungsverordnung.

2.2 An wen sich das Angebot richtet

Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmerinnen und Unternehmer, also an Personen, die für ihre bereits bestehende selbständige oder gewerbliche Tätigkeit buchen. An Verbraucher richtet es sich nicht. Mit der Buchung bestätigst du, dass du als Unternehmerin oder Unternehmer buchst.

2.3 Wie der Vertrag zustande kommt

Der Vertrag kommt zustande, wenn du den Buchungsvorgang abschließt und die dort geforderten Erklärungen bestätigst. Ein Termin ist erst gültig, wenn die Zahlung vollständig eingegangen ist. Ohne Zahlungseingang behalte ich mir vor, den Termin zu stornieren.

2.4 Termin, Verschiebung und Stornierung

- Eine Verschiebung ist bis 48 Stunden vor dem Termin einmal kostenfrei möglich.
- Bei einer Stornierung bis 48 Stunden vor dem Termin erstatte ich das Honorar vollständig.
- Bei einer späteren Stornierung, bei Nichterscheinen oder bei einer zweiten kurzfristigen Verschiebung entfällt die Erstattung, weil Vorbereitung und reservierter Termin zu diesem Zeitpunkt bereits erbracht sind.
- Muss ich einen Termin absagen, biete ich dir zeitnah einen Ersatztermin an. Kommt kein Ersatztermin zustande, erstatte ich das Honorar vollständig.

2.5 Umfang und Ausführung des Auftrags

Für den Umfang der Leistung ist der erteilte Auftrag maßgebend. Ich führe ihn nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung und unter Beachtung der berufsrechtlichen Pflichten aus. Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit übergebener Unterlagen und Zahlen gehört nur zum Auftrag, wenn das ausdrücklich in Textform vereinbart ist.

2.6 Mitwirkung Dritter

Ich bin berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeitende und externe Dienstleister heranzuziehen, insbesondere datenverarbeitende Unternehmen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Bearbeitung deines Falls, etwa anderer Steuerberaterinnen, Wirtschaftsprüfer oder Rechtsanwältinnen, bedarf deiner Einwilligung.

2.7 Kommunikation

Die Kommunikation zu diesem Auftrag läuft über E-Mail und über die eingesetzte Videokonferenzlösung. Messengerdienste setze ich für dieses Mandat nicht ein.

Die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel kann mit Risiken für die Vertraulichkeit verbunden sein. In Kenntnis dessen stimmst du ihrer Nutzung zu. Du kannst diese Zustimmung jederzeit für die Zukunft widerrufen, dann vereinbaren wir einen anderen Übermittlungsweg.

2.8 Verschwiegenheit

Ich bin verpflichtet, über alles Stillschweigen zu bewahren, was mir im Zusammenhang mit dem Auftrag bekannt wird, es sei denn, du entbindest mich davon. Die Pflicht besteht nach Beendigung des Auftrags fort.

Sie besteht nicht, soweit eine Offenlegung zur Wahrung meiner berechtigten Interessen erforderlich ist oder soweit ich nach den Bedingungen meiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet bin. Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte bleiben unberührt.

2.9 Mängel

Bei etwaigen Mängeln gibst du mir Gelegenheit zur Nachbesserung. Offenbare Unrichtigkeiten wie Schreib- oder Rechenfehler darf ich jederzeit berichtigen, auch gegenüber Dritten.

2.10 Verwendung der schriftlichen Einschätzung

Die Einschätzung ist für dich bestimmt. Du darfst sie an deine Steuerkanzlei weitergeben, damit sie dort umgesetzt werden kann.

Eine Verwendung gegenüber Banken, Investoren, Behörden oder anderen Institutionen ist nur zulässig, wenn ich dem vorher schriftlich und ausdrücklich zugestimmt habe. Ohne diese Zustimmung übernehme ich gegenüber Dritten keine Haftung für den Inhalt.

2.11 DEINE BESTEHENDE STEUERKANZLEI

Ein Wechsel ist nicht erforderlich

Ich stehe mit deiner laufenden Steuerkanzlei nicht in direktem Austausch. Was du aus der Einschätzung umsetzen lassen möchtest, gibst du selbst dort weiter.

Setzt eine andere Kanzlei oder eine andere beratende Person die Einschätzung um oder ordnet sie eigenständig ein, so verantwortet sie ihre Umsetzung und ihre Einordnung selbst. Meine Verantwortung endet mit dem Inhalt der Einschätzung.

2.12 Haftung und Verjährung

Ich hafte unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für einfach fahrlässig verursachte Schäden ist die Haftung auf EUR 1.000.000 je Schadensfall begrenzt. Ich unterhalte eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung.

Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Auftragsverhältnisses fallen.

Für die Verjährung von Ansprüchen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

2.13 Aufbewahrung

Ich bewahre die Unterlagen zu diesem Auftrag entsprechend den berufsrechtlichen und steuerlichen Aufbewahrungspflichten auf und lösche oder vernichte sie danach.

2.14 Rechtswahl, Gerichtsstand und Streitbeilegung

Es gilt deutsches Recht. Bist du Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, sind Gerichtsstand und Erfüllungsort München. Im Übrigen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

Ich bin nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

2.15 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform, zum Beispiel per E-Mail. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Bei Widersprüchen gilt folgende Rangfolge: zuerst die Vergütungsvereinbarung in Teil 3, sodann die Auftragsbedingungen in Teil 2.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Vergütungsvereinbarung nach § 4 StBVV

Die Vergütungsvereinbarung regelt, was das Orientierungsgespräch kostet und wofür du bezahlst. § 4 der Steuerberatervergütungsverordnung verlangt, dass eine solche Vereinbarung von allen übrigen Abreden deutlich abgesetzt und als solche bezeichnet ist. Deshalb steht sie hier auf einer eigenen Seite.

Du bestätigst sie in der Buchung gesondert, unabhängig von der Bestätigung der Teile 1, 2 und 4.

3.1 Wofür du bezahlst

Das Honorar ist ein Festpreis für das vollständige Paket und kein Zeithonorar für 30 Minuten. Es vergütet:

- die Auswertung deines Fragebogens vor dem Termin,
- das Gespräch von 30 Minuten,
- die fachliche Auswertung nach dem Gespräch,
- die schriftliche Einschätzung, die du innerhalb von drei Werktagen erhältst.

Was du bekommst, ist eine belastbare Antwort auf ein konkretes Anliegen, schriftlich festgehalten und von einer Steuerberaterin verantwortet.

3.2 HÖHE DER VERGÜTUNG

EUR 250 zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer

Die Vergütung beträgt EUR 250 zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer als Festpreis für die in Teil 1 beschriebene Leistung.

3.3 Hinweis nach § 4 StBVV

Die hier vereinbarte Vergütung kann höher sein als die gesetzliche Vergütung nach der Steuerberatervergütungsverordnung. Hierauf weise ich dich mit dieser Vereinbarung ausdrücklich in Textform hin.

3.4 Zahlung

Die Vergütung ist vollständig bei der Buchung zu zahlen. Das Kick-off der Leistung, also der Versand von Fragebogen und Terminlink, setzt den vollständigen Zahlungseingang voraus.

3.5 Anrechnung auf den GmbH-Potenzial-Check

Beauftragst du innerhalb von 90 Tagen nach dem Orientierungsgespräch den GmbH-Potenzial-Check, rechne ich die EUR 250 vollständig auf dessen Honorar an. Auf ein weiteres Orientierungsgespräch oder auf andere Leistungen erfolgt keine Anrechnung.

3.6 Umsatzsteuer

Sämtliche Beträge verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

3.7 DEINE ERKLÄRUNG

Das bestätigst du mit dem gesonderten Häkchen

Ich stimme dieser Vergütungsvereinbarung zu und habe den Hinweis nach § 4 StBVV zur Kenntnis genommen.

Teil 4 · Datenschutz

Die vollständige Datenschutzerklärung findest du unter nadinebrandstaetter.de/datenschutz. Die folgenden Angaben beziehen sich auf das Orientierungsgespräch.

4.1 Verantwortliche

Nadine Brandstätter, Steuerberaterin, Barlowstraße 14, 81927 München, Telefon +49 176 611 028 74, E-Mail kontakt@nadinebrandstaetter.de.

4.2 Welche Daten verarbeitet werden

- Kontaktdaten: Name, Firma, Anschrift, E-Mail-Adresse, gegebenenfalls Telefonnummer.
- Vertragsdaten: Buchungszeitpunkt, Termin, Zahlungsdaten.
- Inhaltsdaten: deine Angaben aus dem Fragebogen und aus dem Gespräch, insbesondere zu Rechtsform, Umsatz, Gewinn, Struktur und steuerlicher Situation.

4.3 Zwecke und Rechtsgrundlagen

- Durchführung des Beratungsvertrags einschließlich Buchung, Zahlung, Terminierung, Vorbereitung, Gespräch und Einschätzung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, also die Erfüllung eines Vertrags.
- Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere berufsrechtlicher und steuerlicher Aufbewahrungspflichten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, also eine rechtliche Verpflichtung.
- Newsletter, sofern du ihn ausdrücklich angefordert hast. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, also deine Einwilligung. Du kannst dich jederzeit abmelden.

4.4 Empfänger

Zweck	Dienstleister	Sitz
Buchung, Zahlung, Newsletter	alfima GmbH	Hamburg, Deutschland
Terminvereinbarung	Calendly, LLC	Atlanta, USA
Videokonferenz	Zoom Video Communications Inc.	San Jose, USA

Mit allen genannten Dienstleistern bestehen Verträge zur Auftragsverarbeitung. Für Übermittlungen in die USA haben sich Calendly und Zoom dem EU-US-Datenschutzrahmen angeschlossen, der auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission das europäische Datenschutzniveau sicherstellt.

Eine Weitergabe deiner Daten an deine bestehende Steuerkanzlei erfolgt nicht.

4.5 Speicherdauer

Vertrags- und Inhaltsdaten speichere ich für die Dauer der berufsrechtlichen und steuerlichen Aufbewahrungsfristen und lösche sie danach. Daten, die ich nur aufgrund deiner Einwilligung verarbeite, lösche ich nach deinem Widerruf.

4.6 Erforderlichkeit

Die Bereitstellung deiner Daten ist für die Durchführung der Beratung erforderlich. Ohne diese Angaben kann ich die Leistung nicht erbringen.

4.7 Deine Rechte

Du hast das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch. Erteilte Einwilligungen kannst du jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wende dich dafür an kontakt@nadinebrandstaetter.de.

Du hast außerdem das Recht, dich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach.

4.8 Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

FRAGEN VORAB

Melde dich einfach

Wenn zu diesen Unterlagen etwas offen ist, schreib mir an kontakt@nadinebrandstaetter.de. Ich antworte, bevor du buchst.

Nadine Brandstätter · Steuerberaterin und Business Coach · nadinebrandstaetter.de